



Auszug aus der Gesamtbroschüre
Klimawandel-Anpassung
Der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Foto: S. Keiblinger

Was ist beim Wirtschaftsdüngermanagement zu beachten!

Alfred Pöllinger-Zierler, Andreas Zentner und Gregor Huber

Einleitung

Wirtschaftsdünger haben in der österreichischen Landwirtschaft im Sinne der Kreislaufwirtschaft und als Basis einer guten Nährstoffversorgung unserer Kulturpflanzen und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit eine große Bedeutung. Aufgrund der aktuell extrem spürbar gewordenen Energieabhängigkeit der Welt haben die hofeigenen Wirtschaftsdünger zusätzlich eine enorm hohe wirtschaftliche Bedeutung erhalten. War bis vor 2-3 Jahren der Kilogramm Stickstoff gemessen am mineralischen Stickstoff „nur“ zwischen 0,5 und 1,0 Euro wert, stieg dieser zwischendurch auf schwindelerregende 2,5 bis 3,0 Euro/kg. Werden die anderen Nährstoffe (Phosphor, Kali, Kalzium, ...) die ebenfalls in unseren Wirtschaftsdüngern zu finden sind mitbewertet, dann ist eine klassische Milchviehgülle bis zu 20 Euro/m³ wert und bei Schweinegülle noch mehr. Damit wird klar: Mit Wirtschaftsdüngern so schonend und verlustarm (an Nährstoffen) wie möglich umzugehen ist nicht nur aus ökologischer, sondern auch

aus ökonomischer Sicht ein Gebot der Stunde. In Zeiten des Klimawandels und den damit verbundenen extremer werdenden Witterungsereignissen – z. B. längere niederschlagsfreie Zeiten, Starkregenereignisse... – ist auch das Wirtschaftsdüngermanagement gefordert. Das klassische



Rohgülle stark verdünnen oder separieren hilft Verschmutzung UND Nährstoffverluste zu verringern Foto: A. Pöllinger-Zierler



Festmist mit hohem Stroh- oder Holzanteil sollte mehrmals umgelagert oder gar kompostiert werden

Foto: A. Pöllinger-Zierler

„Güllewetter“ – feucht und kühl, aber nicht zu nass, ohne Wind und befahrbare Flächen ohne Bodenverdichtungen zu riskieren – kann immer seltener genutzt werden.

Was kann ich tun?

Nichttechnische Maßnahmen beginnen mit der starken Wasserverdünnung der Gülle. Dabei ist insbesondere bei Rindergülle im späten Frühjahr, Sommer und Frühherbst auf Grünland ausgebracht ein Verhältnis Gülle zu Wasser von wenigstens 1:1 anzustreben. Dafür ist es wichtig bereits im Frühjahr mit dem Einleiten von Niederschlagswässern zu beginnen, sobald nach der Erstdüngung im frühen Frühjahr Platz in den Wirtschaftsdüngerlagern geschaffen wurde. Wird die Gülle – auf arrondierten Betrieben mit einer optimalen Ausbringtechnik „verschlaucht“ hat eine starke Wasserverdünnung auf die Ausbringkosten einen sehr geringen Einfluss. Muss die Gülle weiter transportiert werden, ist eine starke Wasserdünnung wirtschaftlich nicht sinnvoll. Dann kann Rindergülle auch separiert wer-



Mit dem Schleppschuhverteiler lässt sich Gülle in die angewachsene Grasnarbe ablegen – das Ausbringenfenster wird größer und günstigere Ausbringbedingungen können abgewartet und Maschinen besser ausgenutzt werden

Foto: A. Pöllinger-Zierler

den. Der Festanteil kann dann kostengünstiger auch über größere Entfernungen transportiert werden.

Um die „günstigen Gülleausbringzeiten“ besser erwischen zu können, bietet die Ausbringung der Gülle auf Grünland mit einem Schleppschuhverteiler Vorteile. Es kann damit auch in gut angewachsene Bestände gedüngt werden, was mit der Breitverteilterchnik nicht möglich ist. Damit vergrößert sich die mögliche Ausbringzeit von 1-2 auf 7 bis 10 Tage. Zudem wird die, in die Grasnarbe abgelegte Gülle gut beschattet und der Emissionsminderungseffekt dadurch vergrößert.

Festmist ist in vielen unterschiedlichen Zusammensetzungen in der Landwirtschaft vorhanden und wird in erster Linie als „Bodendünger“ gesehen. Um diesen „klimafit“ zu machen, empfiehlt sich eine Rotteunterstützung, in dem der Stallmist mindestens 1 x mit dem Frontlader überlagert wird, oder gar kompostiert wird. Damit wird nicht nur die Gefahr der Futtermittelverschmutzung reduziert – Strohrefeste im Futter – sondern auch das organische Material „vorverdaut“.

Zusammengefasst

Wirtschaftsdünger sind nicht nur erst seit der Energiekrise wertvolle Mehrnährstoffdünger. In Zeiten von veränderten Klimabedingungen können wir uns mit unterschiedlichen Methoden und Techniken helfen die Nährstoffverluste gering zu halten und die Nährstoffwirkung zu verbessern. Bei Gülle sind es die Wasserverdünnung, die Gülleseparierung und/oder die bodennahe Gülleausbringung. Beim Festmist ist es die Rottebeschleunigung durch Umlagern der Mistmieten oder noch besser, die Kompostierung von Mist mit hohem Stroh- oder gar Holzanteil.

Tipps:

- Gülle, wenn möglich, stark mit Wasser verdünnen – mind. 1:1, oder
- Gülle separieren – bei größeren Transportentfernungen besonders sinnvoll
- Wo irgendwie möglich, Schleppschuhtechnik verwenden – in den Bestand düngen
- Festmist aufbereiten – Rotte beschleunigen oder gar kompostieren

Kontakt:

DI Alfred Pöllinger-Zierler
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Abteilung Emissionen aus der Tierhaltung
A-8952 Irdning-Donnersbachtal,
Raumberg 38
Email: alfred.poellinger@raumberg-gumpenstein.at



Zum Podcast

Weiterführende Infos zum Thema:

PODCAST-SERIE

Agrar Science – Wissen kompakt
zum Thema „Klimawandel-Anpassung“

In mehr als 30 Podcasts werden wertvolle Tipps gegeben, wie Sie den eigenen Betrieb mit Maßnahmen klimafitter machen können.

- Der thematische Bogen ist breit gespannt
- Das „Drehen an vielen kleinen Schrauben“ ist erforderlich

Hören Sie hinein und erfahren Sie viel Wissenswertes zur Klimawandel-Anpassung



Hier finden Sie kostenlos jederzeit die Podcasts zum Hören bzw. Sehen:

- www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel
- Alle Podcast-Plattformen
unter „Agrar Science – Wissen kompakt“
- Youtube
unter „Agrar Science – Wissen kompakt“

FACHBROSCHÜRE

Klimawandel-Anpassung
Empfehlungen für die Landwirtschaft

Kurze prägnante Fachartikel ergänzen die Podcast-Serie sowie die Foliensätze ideal.

- Ein sehr gutes Nachschlagewerk für Bäuerinnen und Bauern
- Die landwirtschaftliche Jugend, Beratung und Lehre profitieren

Agrar Science – Wissen kompakt schriftlich
zusammengefasst



Hier finden Sie die kostenlose pdf-Version der 120-seitigen Fachbroschüre bzw. können Sie die Broschüre zum Selbstkostenpreis bestellen:

www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel

FOLIENSÄTZE

Klimawandel-Anpassung
für „Lehre und Beratung“

Kurze Foliensätze ergänzen unsere Fachbroschüre sowie die Podcast-Serie.

Die Foliensätze unterstützen damit ideal

- den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen
- bei Vorträgen in der Praxis

Wir freuen uns, wenn die Foliensätze Ihre Arbeit in Lehre und Beratung unterstützen



Hier finden Sie kostenlos die Foliensätze (pdf) zum Download:

www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel